



öffentlich

Betreff:

Baurecht für Kita und Wohnbebauung am Filmpark

Erstellungsdatum 23.09.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.09.2008	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der Stadtverordnetenversammlung im November 2008 ein Antrag zur Schaffung von Baurecht für die am Filmpark Babelsberg geplante Kindertagesstätte und die Wohnbebauung eingebracht wird.

Gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Wohnen und der Ausbau der Kita-Betreuungskapazitäten haben in Potsdam eine hohe Priorität. Der Filmpark als touristische Attraktion trägt maßgeblich zum Image für Babelsberg bei. Bei der geplanten Kita handelt es sich um eine Betriebskita, die in erster Linie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mediengeländes in Babelsberg geschaffen werden soll. Die Wohnungen sollen ein Angebot an Mitarbeiter der Medienstadt sein, die ihren Wohnsitz derzeit noch in Berlin haben.